

Verteiler:

ID, PID, GRV, Distrikt Governor (21/22), 1. VG (21/22), GS + st. LGS, MDPR, KPR, MDSCH,
Mitglieder des Hochwasserkomitees MD111, Präsidentinnen und Präsidenten, SDL-SR, VSDL, VK,
externe Empfänger

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe Freunde und Förderer,

zwei Monate nach der Unwetterkatastrophe in Deutschland erhalten Sie heute die letzte Ausgabe dieses Newsletters. Wer unser MitgliederMagazin LION aufmerksam gelesen hat, wird in der Septemberausgabe einen guten Eindruck bekommen haben, wie vielfältig und engagiert die Lions im eigenen Land geholfen haben.

Immer noch erreichen uns Anrufe und E-Mails von Clubs oder einzelnen Personen, die spenden und helfen wollen und immer noch sind viele Lions vor Ort aktiv und leisten Hilfe. Ihnen gilt unser besonderer Dank im Namen der Betroffenen.

Wir möchten uns heute vorerst verabschieden und Ihnen gleichzeitig eine neue Möglichkeit aufzeigen, weiter über die Projekte der Stiftung und das Engagement der Lions informiert zu bleiben. Sie können sich ab sofort in die Verteilerliste unserer Newsletter eintragen und dabei genau die Themen auswählen, die Sie interessieren. Mehr dazu lesen Sie am Ende dieser Ausgabe. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf Sie!

Viel Spaß bei der Lektüre!

Herzliche Grüße
Volker Weyel
Geschäftsleitung
Stiftung der Deutschen Lions

Mehr als 2,8 Millionen Euro Spenden



Foto: LC Cochem

Der Spendenstand berücksichtigt alle Buchungen bis einschließlich Banktag Donnerstag, den 16.09.2021. Über 2,8 Millionen € sind ausgezahlt. Damit konnte bisher in über 700 Fällen betroffenen Einzelpersonen, Familien und gemeinnützigen Einrichtungen geholfen werden. Die Summe aller bereits vorliegenden Anträge überschreitet inzwischen die Summe der noch verfügbaren Spenden. Die letzten Anträge befinden sich in Bearbeitung

[Alle Infos zur Fluthilfe auf lions.de](#)

So viel Dank erreichte den LC Arnberg-Sundern



Danksagungen so berührend wie die Schicksale dahinter. Foto: LC Arnberg-Sundern

Das Bild hinter der heutigen Spendenstandsanzeige stammt aus den Danksagungen, die den Lions Clubs Arnberg-Sundern von Familien aus dem Ahrtal erreichten. Der Lions Club hatte selbst innerhalb kürzester Zeit über 10.000 Euro Spenden gesammelt und konnte mit zusätzlichen Mitteln aus dem Lions-Fonds zehn Familien im Raum Ahrweiler und zwei weitere in Sundern unterstützen. Projektleiter Egon Kämmerer wickelte nicht nur die Hilfsaktionen tatkräftig mit ab, sondern berichtet auch eindrucksvoll an uns und veröffentlichte die Berichte auf der Distrikt- und auf der Clubwebsite auf lions.de. Lesenswert!

[Bericht auf der Distriktseite WL](#)

[Clubwebsite Arnberg-Sundern](#)

Gebündelt - der LC Essen Cosmas et Damian hilft mit vereinten Kräften



Mit einem Infostand in Essen-Kettwig kurbelten die Lions erfolgreich die Spendenbereitschaft an.

Gemeinsam schafft man noch mehr! In den allermeisten Fällen, in denen Lions Clubs aktiv wurden, war es nicht nur ein Club der half, sondern das gesamte Netzwerk. Auch finanziell flossen die Mittel meistens allein aus dem Lions-Fonds, sondern ergänzten die eigenen Spendensammlungen der Club-Hilfswerke. So auch in Essen, wo der Vorsitzende des übergeordneten Distrikt-Hilfswerks "Soziale Dimension e. V.", Georg Langer, eine beeindruckende Bilanz zieht: Allein über 60.000 Euro Spenden von Bürgerinnen und Bürgern plus den Mitteln aus dem Lions-Fonds über rund 70.000 Euro, erreichten mehr als 30 Familien. Noch mehr möglich wurde durch die freundschaftlich gemeinsame Hilfe mit mehreren Soroptmistinnen-Clubs in Essen. Der Lions Club kümmerte sich außerdem um die Sachspendenvermittlung durch ein während der Corona-Hilfe begründetes Nachbarschaftshilfe-Netzwerks. Die Lions betrieben einen Infostand und halfen nicht nur in der eigenen Stadt, sondern in der ganzen Region und bis direkt ins Ahrtal hinein. Auch mit ganz praktischer Beratung durch den fachlichen Rat eines Lions-Freundes mit Architektur-Expertise. Und das wichtigste Fazit: "Die strahlenden Augen und der Dank der Flutgeschädigten sind eine großartige Motivation, We Serve!"

Natürlich sind Ihre Spenden noch willkommen!



Bild: Annette Teichler, LC Hamburg Hammonia

Am 03.09. wurde die Antragsannahme für Hilfsanträge aus dem Lions-Fonds beendet. Derzeit liegen noch mehr Anträge vor, als bedient werden können. Der Beschluss erfolgte in Abwägung des Bekennnisses der Lions für laufende Projekte in den Schwerpunkthemen "Augenlicht retten" und "Umwelt bewahren" aber vor allem in Hinblick auf staatliche Hilfen, die in Deutschland - im Gegensatz zum Katastrophenfall in Entwicklungsländern - geleistet werden. Dennoch erreichen uns weiterhin Spenden und Berichte rund um die vielfältigen Hilfsaktionen der Lions. Zum Beispiel die vom Lions Club Hamburg-Hammonia, der einen Flohmarkt zugunsten der Lions-Katastrophenhilfe veranstaltete und die Erlöse erst verdoppelte und dann noch mit Spenden der Mitglieder auf eine stolze Summe aufrundete. Fast ein kleiner Spendenmarathon! Alle noch eingehenden Spenden werden natürlich noch in gleicher gewissenhafter Weise verwendet wie bisher. Die gesamte Chronologie der Lions-Hilfe können Sie hier nachlesen:

[Zur Website Fluthilfe-Infos](#)

Zusammenspiel: Ein paar Zahlen von "hinter den Kulissen"

In 2 Monaten wurden von 2 Mitarbeiterinnen der Projektabteilung und den Mitgliedern des Hochwasserkomitees 95 vollständige Lions-Anträge bearbeitet, davon 72 bewilligt und ausgezahlt, weitere 65 Anträge von Einzelpersonen in Augenschein genommen und bei Eignung an die Distrikte und lokalen Clubs weitergeleitet. Die bewilligten Anträge stammten von insgesamt 49 Clubs, viele davon sind distriktübergreifend tätig geworden. Die 2 Kolleginnen aus der Buchhaltung tätigten fast 4.000 Buchungen und drucken derzeit noch die restlichen der über 3.200 Spendenbescheinigungen und Dankbriefe. Über 700 Mails gingen allein beim speziell eingerichteten Hochwasser-Postfach ein und wurden bearbeitet, in unzähligen Telefonaten wurden Hochwasser-Antragsstellende und Hilfesuchende begleitet und beraten.

Immer aktuell informiert bleiben - Newsletter beziehen!

Der Lions-Fluthilfe Newsletter erreicht Sie heute zum letzten Mal. Um immer aktuell über die vielfältige Projektarbeit der Stiftung der Deutschen Lions informiert zu sein, haben Sie jetzt die Möglichkeit, sich für den Verteiler einzutragen. Die Stiftung bietet verschiedene Newsletter an: "Stiftung hilft" informiert über Hilfsprojekte und Nothilfe-Aktionen im In- und Ausland, "Meet the World" informiert Sie über Aktuelles aus dem Lions-Jugendaustausch, der traditionsreiche "Stiftungsbrief" kommt vier Mal im Jahr digital in Ihr Postfach und einmal im Monat können Sie sich über alles rund um Lions-Quest, unserem Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen, informieren lassen. Um die jeweiligen Ausgaben zu erhalten, wählen Sie per Mausclick aus, was Sie interessiert und Sie erhalten anschließend eine Mail, in der Sie die Anmeldung noch einmal bestätigen (Double Opt-In). Natürlich können Sie in jeder Ausgabe Ihr Abonnement beenden, ein Klick auf den Abmeldelink genügt. Wir freuen uns über Ihr Interesse und versprechen: Es wird nicht langweilig!

[Jetzt für den Newsletter Ihrer Wahl anmelden!](#)

**Auch Sie helfen.
Spenden Sie jetzt!**

[Ich möchte spenden](#)

Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Carola Lindner Volker Weyel Tanja McCassity Johanna Kunz

Ihr Fluthilfe-Team der Stiftung

<p>Stiftung der Deutschen Lions</p> <p>Bleichstraße 3 65183 Wiesbaden Tel. 0611 - 99154-0 stiftung@lions.de stiftung.lions.de</p> <p>Vorstand: Christiane Lafeld, Frank-Alexander Maier, Fabian Rüsche</p> <p>Stiftungsratsvorsitzender: Dr. Michael Pap</p>	<p>Bankverbindung und Spendenkonto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05 BIC: FFVBDE33</p> <p>Verantwortlich für den Inhalt: Volker Weyel, Geschäftsleiter, Stiftung der Deutschen Lions</p>
---	---